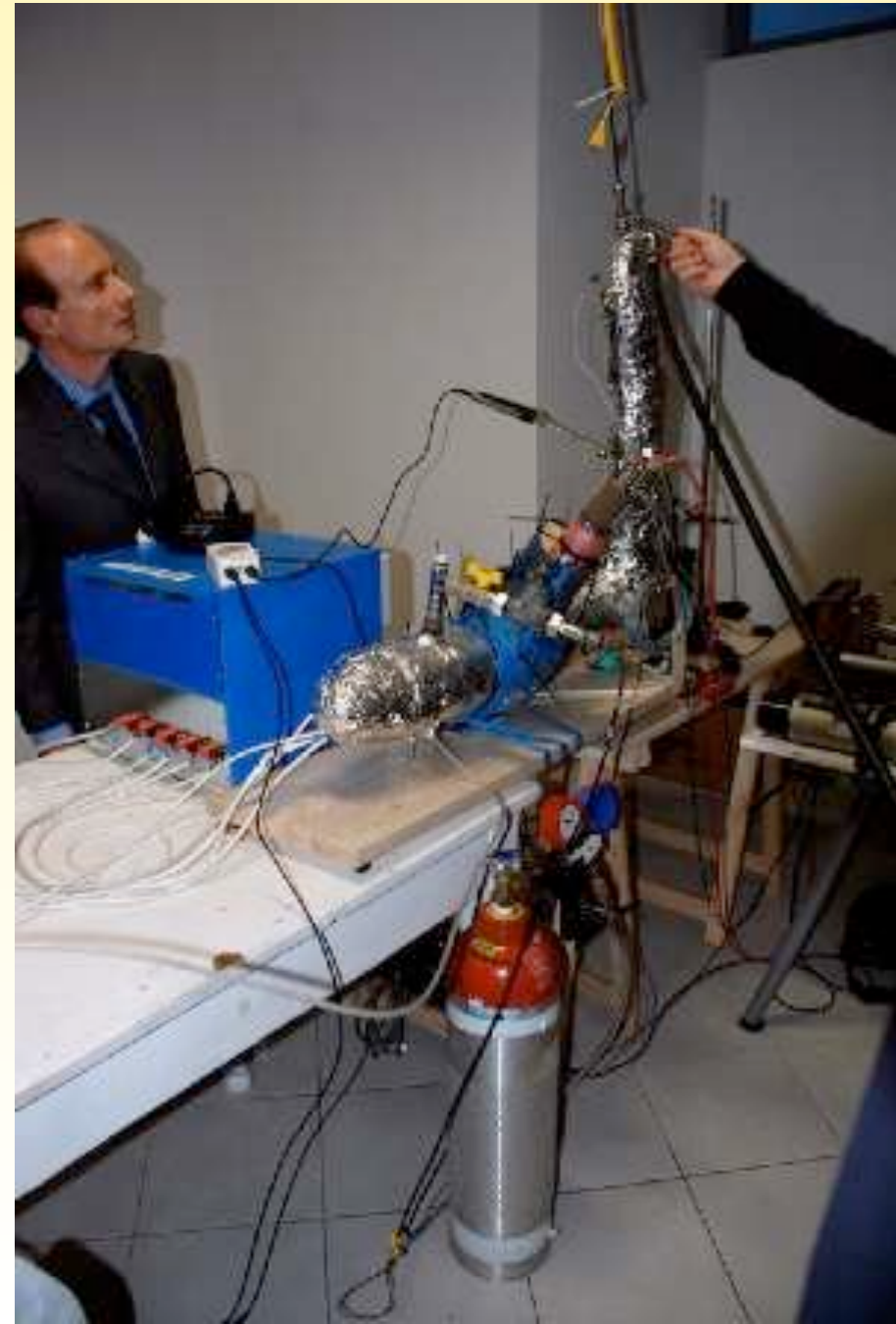


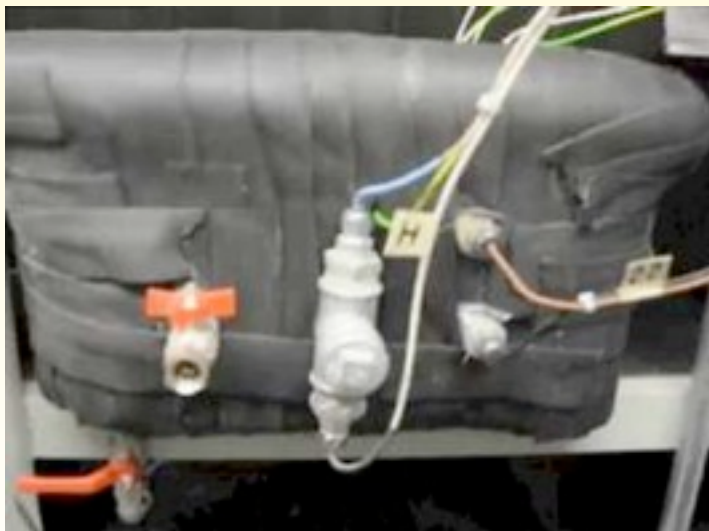
Andrea Rossi's Cold Fusion Reaktor

Spezifika:

- * „Nickel-Wasserstoff Fusions Reaktor“
- * Dihydrogen Gas wird auf 2 - 80 bar komprimiert
- * reagiert in einer Kammer mit Nickel
+ Heizelement + Katalysator
- * Dihydrogas wird zu Hydrogen,
setzt bis zu 400 mal höhere Energie frei
- * leicht bedienbar
- * Service: noch nicht geklärt



28. Oktober 2011 („E-DAY“): 1MW E-CAT präsentiert



107 Module a 3 (4-10 KW) Generatoren

Der Kern-Reaktor (10 KW für Jedermann)

Kerngröße: Zigarettenschachtel

Reaktorgröße: Desktop * Abmessungen: 33 x 33 x 6

Kosten: 1,500 bis 500 \$

Zeithorizont: Herbst / Winter 2013-----s. neuester Stand letzte Seite !!!

Wiederbefüllung:

- zunächst über Servicevertrag
- nach 180 Tagen
- Füllpatrone wird recycled, Nickelreste wieder verwendet
- Kosten pro Patrone: ca. 10 \$; Service: ????

Ressourcenbedarf:

falls die gesamte Heizenergie der Erde mit Nickel: Verbrauch ca. 1% der jährlichen Produktion

Wasserstoff:

- kein Tank mehr erforderlich !!!
- wird von „einem Material“ im Kern extrahiert (Kern mit 10 Gramm betankt)

Vermutung: bei hoher Temp. wird Wasserstoff frei;
bei niedriger Temp. wird Wasserstoff absorbiert
„Verbrauch“: im Picogramm Bereich

offene Frage: wann ist H erschöpft??

Stand LENR / Kalte Fusion im April 2013

E-Cat

- drei fertige 1 MW Geräte (e-Cat, Gas-Cat, hot-Cat) sind seit 30. April von Italien in die USA zu Kunden unterwegs (????)
- der 10 KW Cat braucht „noch Jahre“ (It Rossi Interview mit US Radio):
 - * erst müssen sich die 1 MW Geräte bewähren
 - * Sicherheit (Zertifikat) ist noch nicht gewährleistet
- es läuft eine crowd-funding Initiative in DE / Schweiz / Österreich, Stand: ?????)
- es gibt Pläne von „HydroFusion“ (Schweden) für Test und Installation des 1 MW Cat
 - * Kunde wird noch gesucht
 - * Vattenfall ist beteiligt
- der lang angesagte große Test einer unabhängigen Institution ist überfällig, angeblich kurz vor der Veröffentlichung

Stand: Februar 2014

E-Cat von Rossi

Meldung in mehreren Insider-Zeitungen am 24.1.2014:

Die E-Cat Technologie wurde verkauft an die „Industrial Heat, LCC“
- nach erfolgreichen Tests in Europa (Levi, et al)

Erklärtes Ziel:

Die Technologie soll möglichst schnell möglichst weit verbreitet werden,
um Luftverschmutzung und CO2 Emmissionen zu reduzieren.

Beabsichtigt sind Entwicklungspartnerschaften mit Industrie, NGOs, Universitäten

Investor:

Cherokee Investment Partners, LCC in Raleigh, North Carolina (Research Triangle)

--- ist Spezialist für Bereinigung von Umweltverschmutzung und Sozialen Wandel

--- hat starken Partner in China